

# Handout Vortrag Gerhard Rupp: *Literaturdidaktik im Zeichen von Empirie und Kompetenzorientierung – Perspektiven und Probleme\_18.01.2012*

---

## 2. Ansätze und Etappen deutschdidaktischer Lehrerforschung

Untersuchung	Titel/Autoren/Jahr	Methode, Ziele	Probanden(-zahl)	Ergebnisse
1978-1990				
Textverstehensmodi von Lehrer/innen	Nündel, Ernst; Schlotthaus, Werner (1978)	Fragebogen zum Medienkonsum und privat/didaktische Lektüreeinstellungen; keine weiteren Kontrollverfahren	185 Studierende 324 LL untersch. S-Formen	Typologisierung von L-Personen, z.B. literarisch-werkimmanenter Typus
1990-2008				
Besprechungsprotokoll von U-Versuchen	Gölitzer, Susanne (1998)	Analyse von Transkripten nach der objektiven Hermeneutik Oevermanns	12 Referendarinnen und 3 Ausbilderinnen Grundschule	Konflikt zw. Beratung und Bewertung
Interaktion private-öff. Lektüre plus Befragung nach zentralen Lehr- und Lernzielen	Gattermaier, Klaus (2003), (2008)	Fragebogenitems (nicht immer trennscharf) mit abgestuften Zustimmungsaufforderungen  Aussagen über Ländervergleiche, Gender, Alter und Schulformen Vergleich SS - LL	1699 8-Klässler aus allen allgemeinbildenden Schulen, 359 Deutschlehrkräfte	Lehrende unterschätzen die Selbstkonzepte der SS Unschärfes Theoriebewusstsein der LL LL präferieren traditionelle ggü. HPO Methoden
individuelle didaktische Theorien von LL über DU	Kunze, Ingrid (2004)	Deutschdidaktischer Diskurs seit den 1960er Jahren BRD/DDR Vergleich zwischen Probanden Hamburg/ Sachsen-Anhalt Auswertung Grounded Theory	30 problemzentrierte leitfadengestützte Interviews 1996-1999 Davon 3 ausführliche Darstellungen in Fallstudien	- Schwierigkeiten Nennung Ziele LU; Typisierungen Basisfähigkeiten, kommunikative-lit. Kompetenzen, Identitätsfindung; - Methodische Typisierung lernbereichsseparierend vs. –integrativ; Präferenzierung eigenes Erfahrungswissen vs. Wissenschaftswissen; - bzgl. Gegenstand dynamisches vs. statisches, offenes vs. geschlossenes Verständnis

Untersuchung des Handlungswissens LL Hauptschule (practical professional knowledge)	Gölitzer, Susanne (2008)	Basis Transkripte von key incidents („Lupenstellen“), U-Mat, narrative Interviews. Anschließend darüber	7 Schulklassen 5. u. 6. Klasse aus BW	
Lit.did. Dachkonzepte von Lehrenden	Wieser, Dorothee (2008):	3 Interview-Zeitpunkte von dokumentarische Methode d. rekonstr. Sozialforschung, Grounded Theory;	15 Referendar/inne	Typisierung: Unterscheidung zw. lit.-Bildung („kulturhistorische Topographie“) vs. Leseförderung (Übernahme schulischer Lesestoffe in Freizeit).
2009ff.				
Ermittlung Tats. L-Handeln	Winkler, Iris (2011)	empirische quantitative Untersuchung von Aufgabenpräferenzen; LCA Fragebogenuntersuchung: Grundeinstellungen und Bewertung von Aufgabenstellungen zu „Das Brot“	400 Deutschlehrkräfte GY BY, BBR, NRW, RP u. TH	- 1. Typisierung Lehrerhandeln: Konstruktivisten, Instruktionisten, Praxisorientierte; - 2. Typisierung Aufgabenpräferenzen: Trend-, Angebots-, Lerner-, Gegenstandsorientierte - Starkes Gewicht fachfremder Faktoren für Aufgabenwahl

### 3. Ansätze und Etappen literaturdidaktischer Unterrichtsforschung

Etappe	Titel/Autoren/Jahr	Methode, Ziele	Probanden(-zahl)	Ergebnisse
Handlungsforschung: 1978-1990	Eggert, Berg & Rutschky (1975), Müller-Michaels (1987), Rupp (1987)	Schüler/innen als Rezipient/innen literarischer Texte und Akteure literarischer Praxis Fallstudien, teilnehmende Beobachtung, Handlungsforschung	Einzelne Schulklassen, ca. 60-150	Kongenielle Ko-Produktionen zu literarischen Texten, Vielfalt von Anschlussproduktionen
Kognitionspsychologie: 1985-1990	Willenberg (1987)	Erhebung literarischer Rezeptionen mit schriftlichen Dokumenten und mündlichen Transkripten; Systematisierungen mit Hilfe von Entwicklungs- und Kognitionspsychologie		Verifizierung der Reifungsstadien, Heraushebung literaturrelevanter Kategorien wie Empathie, (post-) konventioneller Moralstufe
Gesprächsanalyse: 1989 ff.	Wieler (1989), Christ et al. (1995), Rank & Härle	Erhebung und gesprächsanalytische literarischer Rezeptionen mit mündlichen Transkripten; Ermöglichung intersubjektiver literarischer Verständigung		Ermittlung von Bedingungen intersubjektiver literarischer Verständigung Erprobung von Konzepten des literarischen Dialogs

Kompetenzorientierung ab 2004	Rupp et al. (2004)	Profilierung literarisch-medialer Intellektualität mit Methodenmix		Vier dominante Orientierungstypen von „Print“ bis „Digital“
	Fritzsche et al. (2006), Schneider & Bertschi-Kaufmann (2006), Nix (2007), Gailberger (2010)	Untersuchung der Wirksamkeit von Ansätzen bzw. Förderkonzepten		Multifaktorialität von Fördereffekten, Abkehr von pauschalisierenden Vorurteilen
	Überprüfung von Kompetenzmodellierungen: literarische Urteilskompetenz (Frederking 2010)), symbolische Kompetenz (Pieper & Wieser 2011), literarische Kompetenz (Arbeitskreis Literaturdidaktik (2012)), Rupp & Gosewehr (2012)		Quantitativ repräsentativ bei Frederking und Rupp ca. 600 bzw. 150	Von Verifizierung bis Modifizierung der Einzelhypothesen
Quantitative Messung: 2012: Beispiel	Testung literarisches und informatorisches Leseverstehen plus Kontrollvariablen			Verifizierung und Revision des Kompetenzmodells

## Literatur

Arbeitskreis Literaturdidaktik im Symposium Deutschdidaktik (Hg.) (2012): Literaturdidaktik im Zeichen von Kompetenzorientierung und Empirie. Perspektiven und Probleme. Unter Mitarbeit von Daniela Frickel, Clemens Kammler und Gerhard Rupp. Freiburg im Breisgau: Fillibach.

Benner, Dietrich (Hg.) (2007): Bildungsstandards. Instrumente zur Qualitätssicherung im Bildungswesen ; Chancen und Grenzen - Beispiele und Perspektiven. Symposium über "Bildungsstandards". Paderborn: Schöningh. Online verfügbar unter [http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=2887775&prov=M&dok\\_var=1&dok\\_ext=htm](http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=2887775&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm).

Christ, Hannelore et al (1995): "Ja aber es kann doch sein ...". In der Schule literarische Gespräche führen. Frankfurt am Main: Lang (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 18).

Combe, Arno; Kolbe, Fritz-Ulrich (2008): Lehrerprofessionalität: Wissen, Können, Handeln. In: Werner Helsper und Jeanette Böhme (Hg.): Handbuch der Schulforschung. 2., durchges. und erw. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.

Demantowsky, Marko; Steenblock, Volker (Hg.) (2011): Selbstdeutung und Fremdkonzept. Die Didaktiken der kulturwissenschaftlichen Fächer im Gespräch. Bochum [u.a.]: Projekt-Verl.

Eggert, Hartmut; Berg, Hans Christoph; Rutschky, Michael (1975): Schüler im Literaturunterricht. Ein Erfahrungsbericht. Köln: Kiepenheuer u. Witsch (Pocket, 61).

Frederking, Volker (Hg.) (2008): Schwer messbare Kompetenzen. Herausforderungen für die empirische Fachdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Frederking, Volker (2010): Modellierung literarischer Rezeptionskompetenz. In: Michael Kämper-van den Boogaart und Kaspar H. Spinner (Hg.): Lese- und Literaturunterricht Teil 1. Geschichte und Entwicklung; Konzeptionelle und empirische Grundlagen. Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden, Bd. 1. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 324–380.

Fritzsche, Joachim (2006): Literaturunterricht kontrastiv. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Gailberger, Steffen (2010): Hörbücher und das simultane Lesen und Hören im Deutschunterricht. Erste empirische Befunde zu einer mehrdimensionalen Förderung von literarischen und Lesekompetenzen schwacher Schülerinnen und Schüler an der Schnittstelle von Schriftlichkeit und Mündlichkeit. In: Volker Bernius und Margarete Imhof (Hg.): Zuhörkompetenz in Unterricht und Schule. Beiträge aus Wissenschaft und Praxis ; mit 22 Tabellen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Zuhören, 8), S. 105–134.

Gattermaier, Klaus (2008): Literaturunterricht und Lesesozialisation. Eine empirische Untersuchung zum Lese- und Medienverhalten von Schülern und zur lesesozialisatorischen Wirkung ihrer Deutschlehrer. 2. Aufl. Regensburg: ed. vulpes.

Göltzer, Susanne (1998): Unterrichtsbesprechungen in der Deutschlehrerausbildung. Univ, Frankfurt am Main, Frankfurt (Main).

- Göltzer, Susanne (2008): Wozu Literatur lesen? Der Beitrag des Literaturunterrichts zur literarischen Sozialisation von Hauptschülerinnen und Hauptschülern, [S.l.]. Online verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:he76-opus-75043>.
- Groebe, Norbert; Hurrelmann, Bettina (2006): Empirische Unterrichtsforschung in der Literatur- und Lesedidaktik. Ein Weiterbildungsprogramm. Weinheim, München: Juventa-Verl.
- Kämper-van den Boogaart, Michael (2010): Lehrerkonzepte und Lehrerkompetenzen für den Lese- und Literaturunterricht. In: Michael Kämper-van den Boogaart und Kaspar H Spinner (Hg.): Lese- und Literaturunterricht Teil 2. Kompetenzen und Unterrichtsziele; Methoden und Unterrichtsmaterialien; Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 104–136.
- Kunze, Ingrid (2004): Konzepte von Deutschunterricht. Eine Studie zu individuellen didaktischen Theorien von Lehrerinnen und Lehrern. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Müller-Michaels, Harro (1987): Deutsch-Kurse. Modell u. Erprobung angewandter Germanistik i. d. gymnasialen Oberstufe. Frankfurt M: Scriptor 296 S.
- Nix, Daniel (2007): Das Lesetagebuch als Methode des Lese- und Literaturunterrichts - ein Forschungsbericht. In: *Didaktik Deutsch* 13 (23), S. 67–94.
- Nündel, Ernst; Schlotthaus, Werner (1978): Angenommen, Agamemnon. Wie Lehrer mit Texten umgehen. 1. Aufl. München ;, Wien ;, Baltimore: Urban und Schwarzenberg.
- Oser, Fritz (2007): Willkür als Feind der Spontaneität. Aspekte der Standardisierung des Lehrerhandelns. In: Dietrich Benner (Hg.): Bildungsstandards. Instrumente zur Qualitätssicherung im Bildungswesen ; Chancen und Grenzen - Beispiele und Perspektiven. Paderborn: Schöningh, S. 103–123.
- Pieper, Irene; Wieser, Dorothee (2011): Metaphernverstehen bei Lernenden: Kohärenzbildungs- und Interpretationsstrategien. In: Irene Pieper und Dorothee Wieser (Hg.): Fachliches Wissen und literarisches Verstehen: Studien zu einer brisanten Relation. Frankfurt am Main: Lang.
- Rank, Bernhard; Härle, Gerhard (2008): "Sich bilden, ist nicht anders, als frei werden". Sprachliche und literarische Bildung als Herausforderung für den Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Rupp, Gerhard (1987): Kulturelles Handeln mit Texten. Fallstudien aus dem Schulalltag. Univ., Habil.-Schr.--Bochum, 1984. Paderborn: Schöningh.
- Rupp, Gerhard; Gosewehr, Silvia (2012): Modellierung und Messung literarischer Kompetenz. In: Arbeitskreis Literaturdidaktik im Symposium Deutschdidaktik (Hg.): Literaturdidaktik im Zeichen von Kompetenzorientierung und Empirie. Perspektiven und Probleme. Unter Mitarbeit von Daniela Frickel, Clemens Kammler und Gerhard Rupp. Freiburg im Breisgau: Fillibach.
- Rupp, Gerhard; Heyer, Petra; Bonholt, Helge (2004): Lesen und Medienkonsum. Wie Jugendliche den Deutschunterricht verarbeiten. Weinheim ; München: Juventa-Verl.
- Schneider, Hansjakob; Bertschi-Kaufmann, Andrea (2006): Lese- und Schreibkompetenzen fördern. Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie. In: *Didaktik Deutsch* 12 (20), S. 30–51.
- Shulman, Lee S.; Wilson, Suzanne M. (2004): The wisdom of practice. Essays on teaching, learning, and learning to teach. 1st. San Francisco: Jossey-Bass.
- Wieler, Petra (1989): Sprachliches Handeln im Literaturunterricht als didaktisches Problem. Techn. Hochsch, Bern, Aachen.
- Wieser, Dorothee (2008): Literaturunterricht aus Sicht der Lehrenden. Eine qualitative Interviewstudie. 1. Aufl. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.
- Wieser, Dorothee (2010): Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung zum Literaturunterricht. In: Michael Kämper-van den Boogaart und Kaspar H Spinner (Hg.): Lese- und Literaturunterricht Teil 2. Kompetenzen und Unterrichtsziele; Methoden und Unterrichtsmaterialien; Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 329–361.
- Willenberg, Heiner (Hg.) (1987): Zur Psychologie des Literaturunterrichts. Schülerfähigkeiten - Unterrichtsmethoden - Beispiele. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Diesterweg (Diesterwegs rote Reihe).
- Winkler, Iris (2011): Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht. Eine Erhebung unter Deutschlehrkräften. 1. Aufl. s.l: VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV). Online verfügbar unter [http://ebooks.ciendo.com/book/index.cfm/bok\\_id/135593](http://ebooks.ciendo.com/book/index.cfm/bok_id/135593).